

PRESSEINFORMATION 72/2025

Neue Bündnisvereinbarung stärkt Demokratiebildung, Fachkräftesicherung und Teilhabe – WEITER.BILDEN.BW

Stuttgart, 15. Dezember 2025 – Der Baden-Württembergische Industrie- und Handelskammertag (BWIHK) setzt sich gemeinsam mit der Landesregierung und dem Bündnis für Lebenslanges Lernen für die strategische Weiterentwicklung der Weiterbildung ein. Am 05. Dezember 2025 wurde im Literaturhaus Stuttgart die neue Vereinbarung **„WEITER.BILDEN.BW – Gemeinsam für die Zukunft“** unterzeichnet. Sie gilt von 2026 bis 2030 und bündelt fünf zentrale Handlungsfelder:

- Demokratiebildung & gesellschaftlicher Zusammenhalt
- Demografischer Wandel & Fachkräftesicherung
- Teilhabe durch Bildung & Qualifizierung
- Digitalisierung, Medienbildung & Künstliche Intelligenz
- Bildung für nachhaltige Entwicklung

„Die Sicherung des Fachkräftebedarfs ist eine der größten Herausforderungen für unsere Wirtschaft. Weiterbildung ist der Schlüssel, um Beschäftigte fit für die Zukunft zu machen“, betont Thorsten Leupold, Bereichsleiter Ausbildung bei der IHK Reutlingen, der als Federführer Weiterbildung für den BWIHK die neue Bündnisvereinbarung unterschrieben hat. „Wir brauchen eine neue Weiterbildungskultur, die alle erreicht – vom Berufseinsteiger bis zur erfahrenen Fachkraft.“

Signal für die Zukunft

Mit der Unterzeichnung setzt der BWIHK ein klares Zeichen für die Stärkung der Erwachsenenbildung und die Sicherung von Fachkräften. Die Vereinbarung soll Bildungsangebote besser vernetzen, den Zugang erleichtern und die Qualität sichern. Themen wie Digitalisierung und Künstliche Intelligenz werden dabei eine zentrale Rolle spielen.



Baden-Württembergischer
Industrie- und Handelskammertag

Hintergrund

Das Bündnis für Lebenslanges Lernen wurde 2011 gegründet und ist aufgrund seiner vielfältigen Zusammensetzung bundesweit einzigartig. Es vereint rund 40 baden-württembergische Verbände, Organisationen und Einrichtungen aus der allgemeinen, beruflichen und wissenschaftlichen Weiterbildung sowie sechs Ministerien des Landes. Die Geschäftsstelle ist im Ministerium für Kultus, Jugend und Sport verortet.

Die beteiligten Institutionen bringen im Bündnis ihre Erfahrungen, ihr Fachwissen und ihre Ressourcen sowie unterschiedliche Perspektiven ein. Die konstruktive Zusammenarbeit und das gemeinsame Ziel sind die Grundlage für innovative, praxisnahe und zielgruppengerechte Weiterbildungsstrategien.

Bildrechte beigefügter Bilder: Robert Thiele

Ansprechpartner für Medienschaffende:

BWIIHK | FF Weiterbildung
IHK Reutlingen
Torsten Leupold
Telefon 07121 201 136
E-Mail: leupold@reutlingen.ihk.de

Der Baden-Württembergische Industrie- und Handelskammertag (BWIIHK) ist eine Vereinigung der zwölf baden-württembergischen Industrie- und Handelskammern (IHKs). In Baden-Württemberg vertreten die zwölf IHKs die Interessen von mehr als 650.000 Mitgliedsunternehmen. Zweck des BWIIHK ist es, in allen die baden-württembergische Wirtschaft und die Mitgliedskammern insgesamt betreffenden Belangen gemeinsame Auffassungen zu erzielen und diese gegenüber der Landes-, Bundes- und Europapolitik sowie der Deutschen Industrie- und Handelskammer (DIHK) und anderen Institutionen zu vertreten.